



## Der MCS nimmt Abschied von Vereinslegende Hans Herrmann



Am Freitag, 09. Januar 2026, ist Motorsport-Pionier, Formel-1-Ikone und Le-Mans-Sieger Hans Herrmann im Alter von 97 Jahren gestorben.

Der Stellenwert, den Hans Herrmann für den deutschen Motorsport verkörperte, war unermesslich. Durch seinen Tod verliert nicht nur die Rennsportgemeinschaft eine seiner letzten echten Ikonen der frühen Rennsport-Ära, sondern der MCS auch eines seiner bedeutendsten Mitglieder. Die zahlreichen Nachrufe im Internet zeugen von seiner Popularität und Strahlkraft. Mit der bewegten Vita unserer Vereinslegende könnte man ganze Bücher füllen. Auf Mercedes, Porsche, Abarth, BRM, Borgward, Cooper und Maserati erlebte der dreimalige deutsche Sportwagenmeister zwischen 1952 und 1970 alle Fegefeuer, die der Rennsport zu bieten hatte. In der Formel 1 fuhr und siegte er gegen die Besten seiner Epoche. Überlebte Horrorunfälle auf der Avus und in Monaco brachten ihm den Spitznamen „Hans im Glück“ ein. Seine Motorsportkarriere beendete er mit dem Gesamtsieg in Le Mans 1970.

In unserem Club war Hans über 70 Jahre Mitglied – auch das ist Rekord. Wir im MCS fühlten uns jedes Mal aufs Neue geehrt, wenn wir mit unserer Vereinsikone am Tisch sitzen durften und er uns aus seiner aktiven Zeit atemberaubende Geschichten erzählte, von denen wir noch nie etwas gehört hatten.

Der MCS trauert um sein Ehrenmitglied und ist in Gedanken bei seiner Frau Magdalena und der gesamten Familie Herrmann. In unserer Erinnerung wirst du weiter deine schnellen Runden hinter dem Lenkrad drehen, lieber Hans.